



TRADITIONELLER GRENZEGANG WETTER 2022

VOM 10. BIS 16. AUGUST 2022



Die Geschichte steht immer im Mittelpunkt

Grußwort von Bürgermeister Spanka und der Vorsitzenden Dr. Martina Kepper



Bürgermeister Kai-Uwe Spanka. Fotos: Grenzgangausschuss

Liebe Mitbürger*innen,
verehrte Gäste und alle
Freunde des Grenzgangs!

Wenn wir im Jahr 2022 „nach altem Brauch und Herkommen“ wieder einmal unser Grenzgangfest feiern, ist uns vielleicht deutlicher als je zuvor bewusst, dass ausgelassenes Feiern und friedvolle Begegnungen keine Selbstverständlichkeiten sind! Seit dem Begraben des wundervollen Festes im Jahr 2015 hat sich nicht nur unsere Heimatstadt verändert, sondern wir haben uns mit einigen in unserer Generation so noch nicht aufgetretenen Problemen auseinandersetzen müssen.

Eine weltweite Pandemie hat über Jahre Begegnungen unmöglich gemacht; der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt; die uns umgebende Natur leidet unter Dürre und Überschwemmungen, Unwettern und Ungezieferplage.

All dies beschäftigt uns und lässt vielleicht derzeit noch nicht ganz dieselbe unbeschwerete Festfreude aufkommen, wie beim letzten Fest. Aber das Besondere an Grenzgang ist, dass wir durch diese lange Tradition verbunden sind mit den vielen Generationen vor uns.

Gerade der Blick auf die Geschichte, die bei unserem Grenzgang immer im Mittelpunkt steht, kann helfen und lässt uns verstehen: Unsere Generation ist nicht die einzige, die solchen Herausforderungen gegenübergestanden hat. Das Festspiel – ein Alleinstellungsmerkmal unseres Grenze-

gangfestes – schildert eindrücklich, wie auch Wetter unter Kriegsgräueln leiden musste; einige Wetteraner erinnern sich auch noch an die Bombardierung unserer Stadt im Zweiten Weltkrieg.

Die Peststeine an unserer Stiftskirche zeugen von Krankheit und Tod in unseren Mauern. Nicht zuletzt zeigt uns der Grenzgang, dass bei aller Sorge im Alltag, die Lebensfreude nicht vergessen werden darf. Wie wichtig das Miteinander und das Zusammensein ist, haben wir deutlich daran gemerkt, dass es uns zwei Jahre lang nicht möglich war.

Und daher wollen wir es wagen, auch im Jahr 2022 im althergebrachten Rhythmus von sieben Jahren, unsere Grenzen abzulaufen.

Wir wollen einander begegnen, ausgelassen feiern und gemeinsam mit unseren Gästen aus nah und fern erleben, dass Grenzen nicht trennen, sondern verbinden können.

Wenn wir dann am letzten Tag das Fest 2022 begraben werden, so blicken wir hoffentlich auf freudige und wundervolle Tage zurück und erwarten ebenso freudig ein weiteres Grenzgangfest in sieben Jahren. Wetteranus est et erit!

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, Sie im August in Wetter begrüßen zu dürfen.

Kai-Uwe Spanka
Bürgermeister

Dr. Martina Kepper
Vorsitzende
Grenzgangvorstand



Tausende marschieren die Grenze ab. Foto: Thorsten Richter

OPTIK ZIELLOW



Grenzgang 2022 in Wetter

7 Jahre waren wir brav,
jetzt gehen wir an die Grenze.

Wir geben mit Euch Vollgas!
Feiern, lachen, Sau rauslassen:)
Macht was Euch gut tut!

Siehst Du nach 3 Tagen immer noch verschwommen,
musst Du ganz schnell zu uns kommen.

Tel: 0 64 23 / 78 77 · www.optik-zielow.de

Wir wünschen allen Gästen und Festausschüssen ein gelungenes und friedliches Grenzgangfest 2022.



christianschmidt
Getränkefachgroßhandel

An der Marburger Straße 40
35017 Marburg • Tel. 06423-51117



Der Grenzgangvorstand

Eine Besonderheit des Grenzgangs in Wetter ist, dass sein Charakter als kommunale Aufgabe und damit städtische Veranstaltung über die knapp fünf Jahrhunderte, seit denen der Grenzgang in Wetter historisch belegt ist, ununterbrochen erhalten geblieben ist. Daher organisieren das Fest nicht Vereine oder Einzelpersonen, sondern ein Grenzgangvorstand, den die Stadtverordneten und Magistratsmitglieder als politische Mandatsträger der Stadt bestimmen. Der Bürgermeister gehört dem Vorstand natürlich durch sein Amt an; daneben wird ein Vorstandsvorsitzender beziehungsweise eine Vorsitzende und weitere Vorstandsmitglieder rechtzeitig vor jedem Fest durch Magistrat und Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen und bestätigt. Bei diesem Grenzgang bilden acht Frauen und Männer den Vorstand.

1. Kai-Uwe Spanka (Bürgermeister)

2. Dr. Martina Kepper (Vorsitzende)

3. Carmen Bamberger

4. Norbert Diehl

5. Hans Kaiser

6. Karl-Heinz Kajewski

7. Heinrich Reh

8. Andrea Stark

Damit sind die Mitglieder des Vorstandes so etwas wie die Zentrale, in der alle Fäden, die zum reibungslosen Ablauf des Festes beitragen, zusammenlaufen. Sie repräsentieren knapp 200 Menschen (Gesamtausschuss), die an den unterschiedlichsten Stellen mitarbeiten. Denn ein solches Fest kann nur in Gemeinschaft mit Vielen „gestemmt“ und so zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Wetteraner Bürgerinnen und Bürger und den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern werden.



STADTWERKE MARBURG



DER GRENZGANGSAUSSCHUSS BEDANKT SICH BEI ALLEN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

**GRENZGANG
WETTER**

ANDREAS HASELBAUER

BAUUNTERNEHMEN GMBH

ERD-, KANAL-, PFLASTER-, MAURER- UND STAHLBETONARBEITEN

Geschäftsführer: Norbert Haselbauer

Amonauer Straße 34

35083 Wetter / Hessen

Tel. (06423) 29 65

www.haselbauer-bauen.de



Leben im Alter

Altenhilfe St. Elisabeth gGmbH



TRADITIONELLER GRENZEGANG WETTER 2022

VOM 10. BIS 16. AUGUST 2022



„Eine Band Namens WANDA“. Foto: EineBandNamesWANDA

Wir wünschen ein schönes Grenzgangfest!

Ihr Dach komplett aus einer Hand

Holzbau TIMO BECKER
Zimmerei & Dachdeckerei
35117 Wollmar, Scharfstraße 14
Fachwerksanierung, Gepr. Restaurator
Tel. 0 64 57 - 3 26 Fax 0 64 57 - 87 23

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MANUELLE THERAPIE
Crano Sacral Therapie

Gabriele Grohmann
Physiotherapeutin
Talstraße 5
35 083 Wetter/OT Amönau
Telefon 0 64 23 - 969 414

Geißel Poitzmann
Haushalt | Geschenke | Deko
Viel Spaß beim Grenzgang!

Fahrstraße 50 · 35083 Wetter
Tel. 06423/6342 · www.poitzmann.de

UDO DIEHL
Busse & Reisen

Wir bieten:

- Individuelle Gruppenreisen für Vereine, Clubs etc.
- Über 80 Jahre Erfahrung im Reiseverkehr
- fachkundige, engagierte Reiseberater, die jede Reise nach Ihren Wünschen gestalten
- bestens ausgebildete, freundliche Fahrer
- barrierefreie Busse für Reisegäste mit Bewegungseinschränkungen

UDO DIEHL REISEN GMBH & CO. KG
Raiffeisenstraße 20 · 35083 Wetter · Tel: (06423) 9296 0
Fax: (06423) 9296 80 · E-Mail: info@udodiehl.de

Grenzbegehung, Festzug, Stimmung und viel Musik

Wetteraner feiern ihr historisches Heimatfest insgesamt sieben Tage lang

Mittwoch, 10. August

18.45 Uhr, Treffen auf dem Marktplatz;
19 Uhr, Totengedenken am Ehrenmal auf dem alten Friedhof;
21 Uhr, Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz.

Donnerstag, 11. August

18 Uhr, Begrüßung unter Mitwirkung des Gesangvereins Orpheus Wetter und der Stadtkapelle Wetter auf dem Marktplatz; Eröffnung des Festes durch Bürgermeister Kai-Uwe Spanka; anschließend Böllerchießen;
18.30 Uhr, Empfang der Ehrengäste in der Stadthalle;
21 Uhr, Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz.

Freitag, 12. August

5 Uhr, Weckruf;
6 Uhr, Aufstellung des Zuges auf dem Marktplatz; Zug durch die Stadt entlang der Gemarkungsgrenze zum Mönchtor und in die Krimme; Frühstücksplatz „Schwedenchanzen“ im Wollenberg;
9.30 Uhr, Kindervergnügen auf dem Frühstücksplatz;
12.30 Uhr, Weitemarsch zur Grenze nach Niederwetter und zurück in die Stadt;
19.30 Uhr, Abmarsch der Festgemeinde vom Marktplatz zum Festplatz;



Die Steigerwälde Knutschbärns spielen am Montag im Festzelt.
Foto: Steigerwälde Knutschbärns

Samstag, 13. August

5 Uhr, Weckruf;
6 Uhr, Aufstellung des Zuges auf dem Marktplatz; Zug durch die Stadt zur alten Gemarkungsgrenze bei Todenhause; Verlesen des alten Weistum von 1239; Frühstücksplatz „Hitzstube“ auf der „Hügelsbirke“;
9.30 Uhr, Kindervergnügen auf dem Frühstücksplatz;
12.30 Uhr, Weitemarsch zur Grenze nach Niederwetter und zurück in die Stadt;
19.30 Uhr, Abmarsch der Festgemeinde vom Marktplatz zum Festplatz;

21 Uhr Musik und Tanz im Festzelt mit „AISCHZEIT“.

Sonntag, 14. August

7.30 Uhr, Weckruf;
9 Uhr, Festgottesdienst in der Stiftskirche;
10 Uhr, Platzkonzert der Stadtkapelle Wetter und des Musikvereins Deutschkreuz auf dem Marktplatz;
14 Uhr, großer historischer Festzug durch die Straßen der Altstadt zum Festplatz; dort Vorstellung der Gastkapellen;
20 Uhr, Musik und Tanz im Festzelt mit „Eine Band namens WANDA“
21 Uhr, Festspiel „Wetteranus est“ auf dem Marktplatz.

Montag, 15. August

9.30 Uhr, Abmarsch vom Marktplatz zum Frühschoppen im Festzelt;
11 Uhr, Musik und Tanz mit den „STEIGERWÄLDER KNUTSCHBÄRN“;
15 Uhr, humoristischer Umzug, anschließend Musik und Tanz im Festzelt;
18 Uhr, Musik und Tanz im Festzelt mit „CONFECT“;

Dienstag, 16. August

10 Uhr, Begraben des Festes auf dem Marktplatz und geselliger Ausklang in den Wetteraner Gaststätten.

Verhaltensregeln und wichtige Infos

Die beiden Strecken am Freitag- und Samstagmorgen sind jeweils zwischen 12 und 15 Kilometer lang. Die Grenze verläuft über Feldwege, Wiesen, Äcker, Waldboden und teilweise steile Passagen, die je nach Wetterlage rutschig sein können. Festes Schuhwerk mit gu-

tem Profil, bequeme und wetterabhängige Kleidung und ein Wanderrucksack sollten zur Standard-Ausstattung gehören. Für Kinderwagen, Bollerwagen, Rollis und Ähnliches sind die Strecken nicht geeignet. Die Mitnahme erfolgt eigenverantwortlich. Gewandert wird auf

eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Während der Grenzbegehung und auf den Frühstücksplätzen herrscht aufgrund der zu erwartenden Wetterlage Rauchverbot. An den Frühstücksplätzen gibt es keine Parkplätze. Die Frühstücksplätze am Freitag

und Samstag wurden zudem ein wenig verschoben, so dass sie nicht mehr direkt im Wald liegen. Aufgrund der Durchführung des Grenzgangfestes kommt es im gesamten Stadtgebiet zu umfangreichen Verkehrsbeschränkungen.

Pendelverkehr zu den Frühstücksplätzen

Auch zu diesem Grenzgangfest wird es wieder einen Pendelverkehr zu den Frühstücksplätzen geben. Am Freitag und Samstag wird ein Kleinbus zwischen dem Marktplatz und dem jeweiligen Frühstückspunkt pendeln. Der Pendelverkehr beginnt jeweils um 9 Uhr am Marktplatz in Richtung Frühstückspunkt und ab 11 Uhr wieder zurück Richtung Markt-

platz. Die letzte Fahrt vom Frühstückspunkt zum Marktplatz ist jeweils um 13 Uhr. Die einfache Fahrt kostet vier Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren sowie zwei Euro für Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

Shuttle-Service zwischen Stadtteilen und Festplatz
Um die Abende im Festzelt

sorglos genießen zu können und den privaten Pkw sicher zu Hause zu wissen, wird es auch wieder einen Bus-Shuttle-Service geben. Er bringt die Festbesucher nach Wetter und abends wieder nach Hause. Der Bus fährt nach einem festen Fahrplan von den Haltestellen der Stadtteile nach Wetter zur Haltestelle Bahnhofstraße.

Für den Festzug am Sonntag empfiehlt der Grenzgangverein ebenfalls, den Bus-Shuttle-Service für die Hin- und Rückfahrt zu nutzen und das Auto stehen zu lassen. Die Parkmöglichkeiten sind begrenzt. Die einfache Fahrt kostet vier Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren sowie zwei Euro für Kinder bis einschließlich 14 Jahren.

**Wir wünschen allen Wetteranern und Gästen ein schönes harmonisches Grenzgangfest.
Da wir auch Mitfeiern möchten, bleibt unser Betrieb vom 12.8. bis einschl. 16.8. geschlossen!**

Tolle Angebote zum Grenzgang!

20% Rabatt
auf unsere gesamte Schmuckkollektion

*Schmuckerando
...wenn Schmuck verzaubert!*



Umbelt
der Trendgürtel
Kauf Dir Deinen Trendgürtel mit Wechselschnalle
WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

FOTO QUELLE.

Biometrische Passfotos – Bewerbungsfotos
Direktausdruck Ihrer Digitalfotos

Wechsel von Uhrbatterien
Gold- und Silberankauf

Grenzgang-Special (Aktion gültig bis 27.8.22)
Auf alle Bilderrahmen 20% Rabatt

Online-Terminal: Fotos direkt ins Labor ab 0,09 Euro
Fotobücher, Funartikel, Einladungskarten u.v.m. unter www.fotoquelle.de
Foto-Quelle Berghöfer · Mönchtor 16 · 35083 Wetter · Tel. 06423/6789



TRADITIONELLER GRENZEGANG WETTER 2022

VOM 10. BIS 16. AUGUST 2022



„Grenzegang muss man ganz einfach erleben“

Fabian Blumberg, Jens Jesberg und Andreas Schmauch sind Läufer



Die Läufer des Grenzegangfestes 2022 in Wetter vor dem „Diebesturm“.

Foto: Grenzegangausschuss Wetter

Zum diesjährigen Grenzegangfest können die Verantwortlichen einen neuen Läufer begrüßen: **Fabian Blumberg**, 29 Jahre und Außendienstvertreiber. Schon nach dem Fest 2015 hat er sich ans Platzen getraut und sich direkt mit den alten Läufern getroffen, um das Platzen zu erlernen. Da trifft es sich gut, dass die Läufer für Fabian schon immer als Helden galten, und er es selbst schon immer ausprobieren wollte.

Am Grenzegang selbst schätzt er sehr die Verbundenheit der Menschen und das Heimatsgefühl. „Man trifft zu dieser Zeit viele Menschen, die man sonst über die Jahre nicht sieht. Freunde, Bekannte, Partnerstädter usw.“

Ein ganz besonderer Moment für ihn war, als er zum ersten Mal in kompletter Montur gemeinsam mit Jens und Andreas geplatzt hat.

„Ich bin mir sicher, dass es auch am 10. August zu einem unbe-

schreiblichen Gefühl kommen wird.“

Auch **Jens Jesberg** ist dieses Jahr wieder mit am Start. Der 40-Jährige Autosattler bereitet sich gemeinsam mit den anderen beiden Läufern bereits intensiv auf das nächste Woche stattfindende Fest vor: Ausdauer- und Krafttraining sowie Technikübungen stehen dabei auf dem Programm.

Doch noch immer kann er sich an sein erstes Fest im Jahr 1987 erinnern, als ihm schon dort als 7-Jähriger versprochen wurde, eines Tages selbst Läufer zu werden: „Die Erinnerung an meinen ersten Grenzegang besteht darin, dass ich damals schon so vom Platzen fasziniert war, dass ich den Entschluss gefasst hatte, selbst mal Läufer zu werden...und dass ich bis heute ein klein wenig Angst vor'm Vogelbärbchen habe!“

Den Zauber hat das Fest für ihn über die Jahre nicht verloren.

Noch heute freut er sich darüber, dass „wir Menschen mit offenen Armen aus aller Welt beheimaten und mit ihnen ein großartiges Fest feiern. Zum anderen ist es unglaublich toll zu sehen, wie ansteckend die Grenzegangsstimmung ist“, sagt er.

Das Läufer-Trio vervollständigt **Andreas Schmauch**, der bereits zum vierten Mal dabei ist. Mittlerweile 48 Jahre jung startete er vor über 20 Jahren seine Läufer-Karriere. Daran erinnert er sich gern zurück: „Das Platzen habe ich vor meinem ersten Fest im Jahr 2001 gelernt. Die damaligen Läufer haben sich mit mir getroffen, um mir die Technik zu erklären. Nach einigen schmerhaften Momenten klappte es dann doch relativ schnell, sodass es dann hieß: üben, üben, üben.“

Während er an die vergangenen Feste zurückdenkt, gibt es über die Tage hinweg unzählige tolle Momente und Eindrücke.

cke, die man als Läufer miterleben darf: die pure Begeisterung aller Mitfeiernden, die gute Laune um 6 Uhr morgens auf dem Marktplatz, die Kinder, die mit Freude an der Straße stehen und ihnen strahlend zu winken, die Feierstimmung auf dem Frühstückspunkt und vieles mehr. „Und so stressig diese Tage auch sind, die glücklichen Gesichter der Menschen geben uns Läufern alles zurück für die Monate, die wir trainiert haben.“

Andreas ergänzt abschließend: „Es gibt so einen schönen Spruch: Grenzegang kann man nicht beschreiben, Grenzegang muss man ganz einfach erleben. Und genau deshalb freuen wir uns besonders darauf, wenn nächste Woche das Fest erneut ausgegraben wird.“

Die Rolle der Läufer

Die Grenzegangläufer in ihren weißen Hosen, rot-blauen Westen, Schärpen, bunten Federbaretten auf dem Kopf und Peitschen in der Hand repräsentieren und begleiten den traditionellen Grenzegang.

Ihr Job ist es, im Grenzegangjahr und während der sieben Festtage von der ersten bis zur letzten Minute repräsentativ dabei zu sein.

Außerdem gehört zu ihren Aufgaben, ordentlich einen zu heben! Keine Bierkrüge, sondern Bürgerinnen oder Bürger, Bürgermeister und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Zum Brauch des Grenzegangs gehört das „Heben“ über den Grenzstein wie der Bierschaum zum Pils.

Zudem gelten strenge Kriterien für die Bewerber: Sie müssen in Wetter wohnen und mindestens bis zum Ende des Grenzegangs bereit sein, als Repräsentanten des Heimatfestes (nächtlich) aufzutreten. Eine gute Fitness, Muskelkraft, Ausdauer und Geschicklichkeit müssen sie dafür mitbringen. Schließlich sind auch zweimal mehrere Kilometer Grenzstrecke Peitschen knallend zu bewältigen.



Aischzeit spielen am Samstagabend im Festzelt. Foto: Aischzeit



Kasseler Str. 2 · 35083 Wetter · 06423/7481
www.schreinerei-ortmueller.de

Wir wünschen allen viel Spaß beim Grenzegang 2022!



Hilfe im Trauerfall
06423 / 545 77 97

Bestattermeister Frank Ortmüller
Bahnhofstr. 15, 35083 Wetter



www.ortmueller-bestattungen.de

Wir wünschen allen einen tollen Grenzegang 2022 in Wetter!

Wir wünschen allen ein schönes unvergessliches Grenzegangsfest 2022!

Tragwerksplanung im Holz-, Massiv- u. Stahlbau

INGENIEURBÜRO GREBING

Dipl.-Ing. (FH) Bernd Grebing BDB

Nachweisberechtigter für Statik und Wärmeschutz

Mitglied im Bund Deutscher Baumeister

Mitglied der Ingenieurkammer Hessen



Zwischen den Dörfern 14 > 35083 Wetter-Amöna

Tel.: 0 64 23 - 96 41 10 > Fax: 0 64 23 - 96 41 11

Mail: grebing.statik@web.de

Licher

AUS DEM HERZEN DER NATUR



Herzlich willkommen
zum Grenzegang Wetter!

SPORTSBAR

Thomas Schadt
Krämergasse 3 · 35083 Wetter
Tel. 0172/6 71 95 68

ANDREAS HASELBAUER

BAUUNTERNEHMEN GMBH

**Wir wünschen allen Besuchern
des Grenzegangs einen schönen und
friedlichen Festverlauf!**

**Geschäftsführer:
Norbert Haselbauer**

**Amönauer Str. 34 Tel. (06423) 29 65
35083 Wetter/Hessen Fax (06423) 54 10 88**

**www.haselbauer-bauen.de
E-Mail: kontakt@haselbauer-bauen.de**

DRUCKEREI SCHRÖDER

Gratulation zu über 400 Jahre Grenzegang-Tradition!
Ich wünsche allen fröhliche, ereignisreiche, menschliche
und gesunde Tage.

Die Druckerei hat **538 Jahre** Tradition!

Deutschlands älteste Druckerei (gegr. 1584)

Broschüren, Bücher, Hardcover, Dissertationen,
Formulare, Flyer, Plakate, alles, außer Geldscheine

35083 Wetter/Hessen

Telefon 0 64 23-92133 • info@druckerei-schroeder.de





TRADITIONELLER GRENZEGANG WETTER 2022

VOM 10. BIS 16. AUGUST 2022



Jeep
DAS ORIGINAL



GRENZEGANG WETTER //

WIR WÜNSCHEN
ALLEN BESUCHERN
EINEN SCHÖNEN
GRENZEGANG.

Autohaus Bad Endbach

Landstraße 61 · 35080 Bad Endbach · Tel.: 02776 1000-0 · www.autohaus-badendbach.de

Biebighäuser

Biedenkopfer Str. 5 · 35088 Battenberg (Eder) · Tel.: 06452 9350-0 · www.biebighaeuser.de

Wir sind jetzt Teil der PreZero!

Ihr Entsorgungspartner in der Region
Marburg-Biedenkopf.

Kontaktieren Sie uns:

- ⌚ 06466 6256 ⌚ www.bamberger-containerdienst.de
- 📍 Im Irrlachenfeld 2, 35232 Dautphetal-Carlshütte



Willkommen bei **Steinhardt** GmbH

Ihr freundliches Sanitätshaus

Jeden Tag schöner leben

• Venen-Kompetenz-Zentrum • Bandagen • Miedewaren • Sanitätshausartikel • eigene Rehawerkstatt

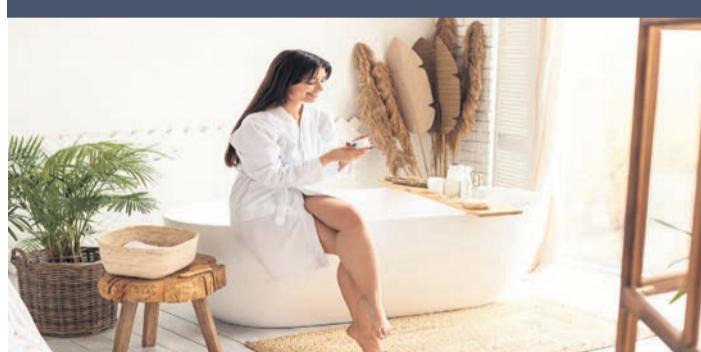
• Mobilitäts- und Reha-Hilfen • Lymphversorgung • Brustprothetik

Marktstr. 1, 35315 Homberg (Ohm)
Tel.: (0 66 33) 64 20 68
Fax.: (0 66 33) 64 27 52

Bahnhofstr. 16, 35083 Wetter
Tel.: (0 64 23) 96 42 42
Fax.: (0 64 23) 96 42 43

"Ihre Gesundheit und Zufriedenheit steht im Mittelpunkt unserer Arbeit"

Wir wünschen allen Besuchern ein tolles Grenzegangsfest und einen harmonischen Festverlauf!



Schmauch
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Bad | Heizung | Fliese | Pool

Tel: 06423-6952

35083 Wetter

www.baeder-schmauch.de



Festzugfolge am Sonntag

Einblicke in die Geschichte der Stadt Wetter sowie der gesamten Region



Der Motivwagen der Stadt Wetter ist auch 2022 wieder am Start.

Foto: OP-Bildarchiv

1. Begrüßungswagen: Wetter war bereits früh besiedelt; die erste sichere urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 850.
2. Stadtkapelle Wetter e.V.
3. Herolde mit alter Stadtfaßne: Vermutlich lebten in 2 - 3 Höfen die Menschen in Wedraha oder Wetterha. Der Name soll vom lat. „vadum“, später „watt“, also der seichten Stelle oder Furt in der Wetschaft stammen.
4. Fränkische Krieger: Die Häuser standen in der Nähe der Wetschaftsfurt, durch sie querte die Wein- oder Wagenstraße als wichtige Handels- und Heerstraße. Früh ist eine fränkische „curtis“, ein (Königs)Hof, hier nachweisbar.
5. Mittelalterlicher Wagenzug: Von der Furt profitierten Händler und Bevölkerung im Ort, und die Siedlung an der Wetschaft wuchs.
6. Almudis und Digmudis gründeten der Legende nach 1015 das Kanonissenstift.
7. Gisonen und Gefolge: Die Gisonen waren ein im 11. und 12. Jahrhundert einflussreiches Gaugrafengeschlecht.
8. Graf Giso von Hollende, dessen Burg Hollende bei Treisbach stand.
9. Heilige Elisabeth: Sie unterhielt engen freundschaftlichen Kontakt mit der Äbtissin des Kanonissenstiftes (Punkt 11).
10. Konrad von Marburg und Ketzer: Priester, Inquisitor und zugleich Vermögensverwalter und moralischer Zuchtmeister Elisabeths.
11. Kanonissenstift Wetter: Lucretius war Äbtissin des Stifts, als der Bau der Stiftskirche etwa 1240 begann. Die adligen Stiftsdamen ließen mit ihren Einlagen, Ländereien, dem Grundbesitz des Stifts und nicht zuletzt ihrem Wirken die Zahl der Höfe auf über 100 anwachsen. Nach der Reformation wurde das Stift 1528 aufgelöst.
12. Blasorchester Mardorf.
13. Weistum von Wetter: Im Jahre 1239 werden im sogenannten „Weistum von Wetter“ erstmals die Grenzen Wetters verzeichnet. Wetter erhält Stadtrechte und das Privileg, eigene Münzen prägen zu dürfen.
14. Langsdorfer Verträge von 1263: Erzbischof Werner von Eppstein und Landgräfin Sophie von Brabant schlossen einen Vertrag. Darin wurde festgehalten, welchen Anteil jeder an den reichen Einkünften aus Wetter erhalte.
15. Zünfte des Mittelalters: Im Weistum von Wetter heißen sie Innungen: Bäcker, Kürschner, Krämer, Schneider, Flickschuster und -schneider.
16. Das Obertor: Das Obertor gewährte Zufahrt zur Stadt und sicherte damit die Handelsroute der Weinstraße. Es wurde 1759 im 7-jährigen Krieg teilweise zerstört und 1845 ganz abgerissen.
17. Magister und Scholaren der Lateinschule: Aus der Lehramt des Stifts ging die Lateinschule „Academiola Wetterana“ hervor. Mit Hochachtung

- bezeichnete man Absolventen als „Wetteranus est“.
18. Johann Dryander und Eurius Cordes entstammen der Wetterschen Lateinschule und stehen für die Entwicklung der Wissenschaft im 16. Jahrhundert.
19. Orgelwagen: Die Orgel von 1550 war ein Renaissance-Positiv, das heute im Universitätsmuseum in Marburg steht. Die heutige Orgel der Stiftskirche aus dem Jahr 1766 wurde von Johann A. Heinemann aus Laubach als charakteristische Barockorgel erbaut. Zwei Drittel der ursprünglichen Register sind noch erhalten.
20. Cosmographie des Pfarrer Rau: Rau († 1600) war Kosmograph (Astronom), Theologe und Komponist.
21. Pest von Wetter: 1521 verstarben 530 Bürger an der Pest, 1567 waren es 526 Bürger, 1635 erkrankten 250 und 1636 starben weitere 73 Personen in Wetter.
22. Die Münze von Wetter: Bezeichnend für die mittelalterliche Blüte der Stadt ist das Privilieg, eigene Münzen prägen zu dürfen. Wetter besaß bis in das 16. Jahrhundert ein eigenes Münzsystem.
23. Siegel der Stadt Wetter: Das Siegel bescheinigt die Doppelherrschaft in Wetter.
24. Musikzug Bottendorf.
25. Festspiel: „Das Vogelbärchen“ oder „Wetteranus est“ erzählt von den Wirren im 30-jährigen Krieg. Schwedische Kürrasiere meuchelten und brandschatzten.
26. Brand von Wetter: 1649 bricht in der Backstube in der
- Fahrstraße Feuer aus. Die meisten Bürger sind auf den Feldern. Es gibt zu wenig Wasser. Von den 400 Häusern bleiben nebst Kirche, Schul- und Pfarrhäusern nur vier Häuser übrig, u.a. die Stadtschänke.
27. Kuhgespann mit Pflug.
28. Wiederaufbauwagen: Die Handwerker stehen stellvertretend für die sehr wenigen Bürger, die nach dem großen Brand in Wetter geblieben sind und die Stadt wieder aufbauten.
29. Wetter im 7-jährigen Krieg: 1756-1763: 1759 schließen preußische Husaren das Obertor zusammen, um französische Dragoner aus der Stadt zu treiben. Die, die durch das Untertor fliehen können, bleiben mit den Pferden in den sumpfigen Wiesen vor Niedewetter stecken.
30. Nachtwächter und Stadtidiener im ausgehenden 18. Jahrhundert.
31. Biedermeierpaar.
32. Biedermeier, Empire und Jahrhundertwende.
33. Motivwagen der Stadt Wetter: Er zeigt die historische Altstadt und die herausragenden Motive der Stadtsilhouette, wie am hinteren Ende den Diebsturm und nach vorne hin die Alte Klosterbergschule und die Stiftskirche.
34. Grenzegangausschuss, Stadtverordnete und Magistrat.
35. Musikverein Deutschkreutz.
36. Feuerwehr Wetter und Deutschkreutz/Girm.
37. Schützenverein Wetter.
38. Wanderverein Wetter.
39. TV 05 Wetter.
40. VFB 09 Wetter.

Wir wünschen allen ein schönes Grenzegangsfest in Wetter 2022!

FLIESENFACHGESCHÄFT

A. Haselbauer

Inhaber Bernd Haselbauer

Geschäftsführer Marcus Haselbauer

35083 Wetter • Haspelstraße 1a

Telefon 0 64 23/61 50 · Fax 0 64 23/63 61 · Mobil 0171/8 35 81 26

Internet www.haselbauer-fliesen.de · E-Mail haselbauer_wetter@t-online.de



TRADITIONELLER GRENZEGANG WETTER 2022

VOM 10. BIS 16. AUGUST 2022



Das „Vogelbärbchen“ ist die zentrale Figur des Grenzgang-Festspiels.

Fotos: Grenzgangausschuss Wetter

„Wetteranus est“ oder das „Vogelbärbchen“

Open-Air-Aufführungen am Marktplatz am 10., 11. und 14. August um 21 Uhr

Von Regisseurin Sabine Kaiser

80 Personen und 10 Pferde auf der Bühne, dahinter werken 40 Aktive voller Tatendrang und mit Herzblut; die meisten über mehrere Monate. Das gibt es nur beim Grenzgangfestspiel, dem „Vogelbärbchen“!

Stolz reihe ich mich in die Galerie der Regisseure ein, die dem Festspiel alle sieben Jahre einen moderneren und mitreißenderen Anstrich verpasst haben. Dr. Joachim Hintze und Bruno Hess haben mir mit den vergangenen fünf Produktionen eine dankbare Steilvorlage zugespielt.

Jetzt bin ich dran, den Zuschauer im digitalen Zeitalter mit der wiederbelebten Stadtgeschichte aus dem 17. Jahrhundert zu berühren. Im „Vogelbärbchen“

steckt so viel drin: Kriegswirren und Familienturbulenzen wie bei „Vom Winde verweht“, dazu Jungfrauenrettung und Fechtszenen ganz nach „Robin Hood“, und, bevor uns das Happy End à la Rosamunde Pilcher eregreift, runden eine Portion Aberglaube und Musik das Ganze ab. Ein tolles Stück! Wozu braucht es mich?

Das Wichtigste: An der Original-Romanvorlage „Das Vogelbärbchen“ von Justus Trewund gefällt mir die weitaus zentralere Rolle des Vogelbärbchens. Dort ist es viel mehr Dreh- und Angelpunkt für das Schicksal von Trude und der Stadt Wetter. Deshalb möchte ich es in unserem Festspiel deutlich aufwerten, ganz wie es einer Titelfigur gebührt: Mit einem eigenen Vorspiel und

einem intensiveren Schluss. Die Idee dazu kam mir schon vor sieben Jahren. Jeder Regisseur des Festspiels darf ein neues Vorspiel schreiben; meines widme ich dem Vogelbärbchen. Im Vorspiel gehen wir 20 Jahre in der Geschichte zurück und alle werden Zeuge des tragischen Schicksalschlags, den das junge Bärbchen – noch ohne Vogel – erleiden musste: Der Überfall, der die Familienidylle seiner kleinen Försterfamilie jäh zerstört. Der Mann wird erschlagen, das Kind entführt – und die Mutter handelt, wie eine Mutter handeln muss: Das Kind suchen und finden! Dass diese Vorgeschichte im Vorspiel gespielt und nicht bloß erzählt wird, bringt dem Zuschauer das Bärbchen beson-

ders nah. Er sieht das Vogelbärbchen im Hauptstück nicht mehr bloß als verwirrte alte Frau, sondern viel mehr als unermüdlich kämpfende Mutter und fiebert gebannt mit, ob sie ihren Sohn hoffentlich noch vor dem Schlussapplaus findet.

Publikum erwartet atemlos den fliehenden Reiter auf dem Marktplatz von Wetter

Seit 1959 gehört es zum Festspiel, wenn das Publikum auf dem Marktplatz atemlos den fliehenden Reiter erwartet, der im gestreckten Galopp die Fuhrstraße entlang die Ankunft der marodierenden schwedischen Truppen ausruft. Oder leise seufzt, wenn der fesche Augustin endlich seine Mutter wiederfindet und seine geliebte Trude in die Arme schließen kann.

Das Festspiel „Wetteranus est“, in dem das „Vogelbärbchen“ eine wichtige Rolle spielt, wird gezeigt am Mittwoch, 10. August, um 21 Uhr auf dem Marktplatz, am Donnerstag, 11. August, um 21 Uhr auf dem Marktplatz sowie am Sonntag, 14. August, ebenfalls um 21 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt Wetter unterhalb der Stiftskirche.

(Aus Programmheft Festspiel)



Soldaten kämpfen, plündern und feiern im Stück.



Gerd Linne

Baudekoration

Kasseler Straße 1 · 35083 Wetter-Niederwetter
Tel. 06423/92193 · Linne.Baudeko@web.de

schützen

verschönern

erhalten

HÖRSTUDIO FRANKENBERG

Meisterbetrieb

seit 2004



Unser Service für Sie

- kompetente Beratung
- **KOSTENLOSER HÖRTEST**
- Überprüfung und Reinigung Ihrer Hörgeräte
- kostenlose Hörgeräte-Ausprobe



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hainstraße 15
35066 Frankenberg
Telefon 0 64 51/23 04 46
Telefax 0 64 51/23 04 47

hoerstudio-frankenberg@t-online.de • www.hoerstudio-frankenberg.de

MEHR HÖREN ... MEHR [ER]LEBEN

DAS STUDIO für Ihr Fensterkleid

GARDINEN

Mehr

Wir machen während des Grenzgangs Urlaub (8.-20.8.22) und freuen uns auf ein gelungenes Fest.

Mönchtor 4 · 35083 Wetter · 0 64 23 / 66 45

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-13 Uhr; Mo., Di., Do. + Fr. 14-18.30 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern sowie den Bürgerinnen und Bürgern einen schönen und friedlichen Grenzgang!

Heinrich Moog

Inh. Reimund Moog e.K.

Land-, Forst-, Kommunal- und Gartentechnik
35094 LAHNTAL-KERNBACH, Dorfstraße 4

0 64 20) 82 66-0 • Fax (0 64 20) 82 15 10

ICH WÜNSCHE ALLEN BESUCHERN*INNEN DES GRENZEGANGS EINEN SCHÖNEN UND FRIEDLICHEN FESTVERLAUF UND DER STADT WETTER FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE!

Die beste Lösung für Ihre erfolgreiche Werbung

Oberhessische Presse



Mein Samstag

Telefon (0 64 21) 4 09-17 4
Fax (0 64 21) 4 09-3 08
Handy (0 17 3) 6 55 83 04

Ihr Ansprechpartner

für Lahntal, Wetter, Münchhausen, Dautphetal mit allen Stadt- und Ortsteilen sowie Biedenkopf (Teilgebiet) und Marburg-Cappel

Lothar Nickel

Medienberater
E-Mail: adm@op-marburg.de

Stingel Reisebüro Wetter

Am Untertor 6 - 35083 Wetter

Tel.: 0 64 23 / 38 88 Fax: 0 64 23 / 24 63

www.reisebuero-wetter.de

E-Mail: info@reisebuero-wetter.de

POSTAGENTUR &
LOTTO TOTO-ANNAHMETELLE

Pauschalreisen · Kreuzfahrten · Golfreisen · Familienurlaub · Busreisen · Studienreisen u.v.m.

Stingel - Ihr Reisebüro in Cappel

Tel.: 0 64 21 / 4 23 44 · Fax: 0 64 21 / 5 14 46 · E-Mail: fil.cappel@reisebuero-wetter.de

Wir wünschen allen Besuchern einen schönen Grenzgang und einen harmonischen Festverlauf.

